

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments (Publikums-AIF)

Photovoltaik (Dachfonds global)

HEP Solar Green Energy Impact Fund 1

(Name der Emission)

HEP Kapitalverwaltung AG

(KVG)

ÜBERBLICK

Bei dem geprüften Beteiligungsangebot „HEP Solar Green Energy Impact Fund 1“ handelt es sich um den ersten Klimaschutz-Fonds der hep-Gruppe, der nach der SFDR-Richtlinie als Artikel 9 klassifiziert wird und ökologisch nachhaltige Investitionen i. S. d. EU-Taxonomie-Verordnung realisiert. Die Beteiligung ist der dritte Publikums-AIF im Sinne des KAGB, der als diversifiziertes Portfoliokonzept im Segment Photovoltaik konzipiert ist. Die Marktcompetenz des Initiators für Impact-Generating Investments wird durch die Entwicklung der bisherigen Beteiligungsangebote eindrucksvoll belegt. Der Produkthanbieter verfügt über einen mehrjährigen Erfahrungshintergrund in diesem Marktsegment: Projektentwicklung und Bewirtschaftung von Solarparks in verschiedenen Ländern und Kontinenten.

Die Darstellung der Portfoliostrategie und der relevanten Zielmärkte (insb. Nordamerika, Japan und Europa) im Prospekt ist umfassend, plausibel und nachvollziehbar. Der Portfolioaufbau erfolgt - mittelbar über verschiedene Spezial-AIF der HEP Kapitalverwaltung AG - mit dem Ziel einer kurzfristigen Bewirtschaftungsstrategie bis zum angestrebten Fondslaufzeitende im Jahr 2028. Die ausschüttungsorientierte Strategie favorisiert Solarpark-Investitionen in verschiedenen Phasen mit langfristigen Ertragspotentialen (bspw. gesetzlich garantierte Einspeisevergütungen). Die Laufzeit des Publikums-AIF bis 2028 ist mit rd. sechs Jahren mittelfristig orientiert.

FONDSÜBERBLICK

FONDSECKDATEN		INVESTITIONSOBJEKT(e)	
Emissionsjahr	Q4/2022	Assetklasse	Photovoltaik
Fondswährung	Euro	Investition (Portfolio)	Ca. 200 Mio. Euro (inkl. Neben- & Transaktionskosten)
Blind-Pool	Ja	Phase	Projektentwicklung, selektiv Bau abgeschlossen oder Bestandsanlagen
Kommanditkapital	80,00 Mio. Euro	Anzahl der Investitionen	> 15 Objekte (Prognose)
Ausgabeaufschlag/Agio	5,0 %	Anzahl der Länder	≥ 3
Fremdkapital (Prognose)	0 Mio. Euro (Publikums-AIF)		
Gesamtvolumen (inkl. Agio)	84,0 Mio. Euro		
Steuerliche Klassifizierung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
BETEILIGUNGSECKDATEN		BETRIEBSKONZEPT	
Zeichnungswährung	Euro	Ertragsgrundlage	Spezial-AIF (mind. 3)
Mindestzeichnungssumme	5.000 Euro	Einnahmen	Laufende Solarparkerträge
Stückelung	1.000 Euro	Fremdkapital	Ø 50 % (Ebene Spezial-AIF)
Haftungssumme	1 % der Pflichteinlage	Geplante Rendite auf Portfolioebene (AIF)	≥ 5,0 % p.a. (Netto-IRR)
Beteiligungsdauer / Ende	6,25 Jahre / 2028 (max. 2031)	Reinvestitionen	Möglich
Gesamtauszahlung (Prognose)	133,3 %	Operative Verwaltung	hep Unternehmensgruppe
Auszahlungsturnus	Jährlich (ab 2023)		

SWOT-PROFIL

STÄRKEN

- Emittent mit sehr hoher Managementkompetenz und positivem Track Record in der Assetklasse
- Sehr hohe Diversifikation (Projekte) angestrebt
- Attraktive Zielmärkte für Infrastrukturinvestitionen
- Kurzfristige Bewirtschaftungsperiode bis 2028

CHANCEN

- Effiziente Portfolioallokation & -diversifikation (Projekte, Länder und Währungen)
- Chancenpotenzial im Rahmen der Betriebs- & Desinvestitionsphase
- Positive Standort- & Marktentwicklung
- Chancen aus der Wechselkursentwicklung

SCHWÄCHEN

- Keine definierte Portfolioallokation (Länder, Währungen, Projekte sowie Fremdkapital auf Objektgesellschaftsebene)
- Fondslaufzeitrisko (Kapitalbindung, v.a. bei Laufzeitverlängerung)

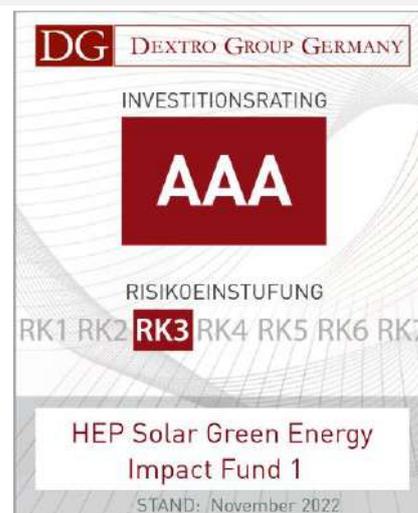
RISIKEN

- Allgemeine Risiken von Infrastrukturinvestitionen sowie spezielle Asset- und nationale Marktentwicklungsrisiken
- Investitionsrisiken Portfolio (Portfolioallokation & -diversifikation, Wechselkurse)
- Dauerhaft negative Veränderung der Zielmärkte
- Wertentwicklungs-, Technologie-, Fremdkapital- & Exit-Risiko

FAZIT

Die angestrebte Performance des AIF beruht wesentlich auf der langfristigen, operativen Entwicklung des Zielportfolios sowie auf der Fähigkeit des Emissionshauses, die diversifizierte Portfoliostrategie im Segment Projektentwicklung global umzusetzen. Auf Basis der aktuellen Projektpipeline (verschiedene Projekte/Länder, insb. Nordamerika) der hep Gruppe ist eine erfolgreiche Realisierung der Portfoliostrategie zu erwarten.

Das dem Fondskonzept zugrundeliegende Segment Photovoltaik (Projektentwicklung Freilandanlagen) bietet in verschiedenen Ländern Investmentpotentiale, um die ausschüttungsorientierte Portfoliostrategie erfolgreich im Sinne der Investoren zu realisieren. Wesentlichen Einfluss auf die Performance des Beteiligungsangebotes hat die Auswahl der Länder und Investitionsobjekte (Projektentwicklungen auf Ebene der Spezial-AIF). Die Investitionskriterien ermöglichen ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der Projekte und Standortauswahl sowie der Allokation in Projektentwicklungen (Late Stage-Phase). Das Fondskonzept basiert auf einer globalen Portfolio-Strategie mit kurzfristiger Bewirtschaftungsperiode. Diese Strategie erfordert auf Ebene der Portfoliosteuerung eine entsprechende Erfahrung des Managements, die auf Basis des aktuellen Track-Records bestätigt werden kann.



INVESTITIONSPHASE

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung waren konkrete Zielinvestitionen (Projektentwicklung von Freiland-Photovoltaikanlagen auf Ebene der Spezial-AIF) identifiziert. Eine global diversifizierte Portfoliostruktur (Photovoltaikanlagen, Länder und Währungen) wird mittelbar über Investitionen in drei verschiedene Spezial-AIF realisiert. Die hep Gruppe verwaltet als Asset Manager alle Gesellschaften. Anlagen und Projekte werden sukzessive bis 2025 selektiert und erworben (mittelbar auf Ebene des jeweiligen Spezial-AIF mit spezifischem Länderfokus). Die Investitionskriterien sind hinsichtlich des Fokus auf Photovoltaik-Freilandanlagen sehr konkret gefasst. Projektentwicklungen stehen bei der Portfolioallokation trotz spezifischer Risiken im Vordergrund, eine effektive Risikominimierung kann durch die dominante Fokussierung auf die „Late Stage“-Phase erreicht werden. Die Länderallokation wird aktuell mit 75 % in Nordamerika (Kanada und USA) und in Japan sowie Europa (Deutschland) prognostiziert.

Die als Blind Pool konzipierte Beteiligungsgesellschaft beabsichtigt gemäß Mittelherkunftsprognose 80 Mio. Euro Kommanditkapital bis Dezember 2023 einzuwerben. Zur Investition in verschiedene Spezial-AIF oder unmittelbar in Objektgesellschaften sollen gemäß Mittelverwendungsprognose sukzessive ca. 74 Mio. Euro (inkl. Transaktions- & Nebenkosten) verwendet werden. Die Substanzquote (inkl. 5 % Agio) auf AIF-Ebene (Investmentgesellschaft) beträgt 87,73 % und ist im Marktvergleich als durchschnittlich zu bewerten. Die Höhe der initialen Kosten und Vergütungen der Emission ist nach Ansicht der DEXTRO Group als marktüblich zu bewerten. Aufgrund der Platzierungskraft der Anbieterin besteht für Anleger kein erhöhtes Risiko, weder einer Rückabwicklung noch von Renditeeinbußen wegen höherer Initialkosten bei einem geringeren Platzierungserfolg der Emittentin.

Das Gesamtvolumen der Portfolioinvestitionen soll konsolidiert rd. 200 Mio. Euro betragen. Zur Steigerung des Renditepotenzials ist bei der Mehrheit der Anlagen eine signifikante Finanzierung mit Fremdkapital vorgesehen. Die Investitionen sollen auf Projektebene (Prognose nach Portfolioaufbau: über 15 Solarparkbeteiligungen in mehr als drei Ländern und Kontinenten) mit rd. 50 % Fremdkapital refinanziert werden. Die von der Anbieterin verfolgte Investitions- und Anlagestrategie ist in den DEXTRO vorliegenden Unterlagen detailliert dargestellt und auf Basis der aktuellen Projektpipeline als plausibel zu bewerten.

BETRIEBSPHASE (LAUFZEIT)

Der Prognosezeitraum für die Betriebsphase wurde entsprechend der geplanten Laufzeit des AIF auf 2023 bis 2028 festgelegt. In der Betriebsphase stellen mittelbar die Bewirtschaftungsüberschüsse des diversifizierten Portfolios die Ertragsgrundlage der Fondsgesellschaft dar. Eine Minderung der Asset-spezifischen Risiken einer Photovoltaikanlage (Sonneneinstrahlung am Standort, Performance-Ratio, Degradation und Betriebskosten) soll durch eine Streuung auf verschiedene Solarparkprojekte (Objektgesellschaften) an verschiedenen Standorten, Ländern und Kontinenten im Rahmen der Portfoliostrategie sowie über die Beteiligung an drei verschiedenen Spezial-AIFs erzielt werden.

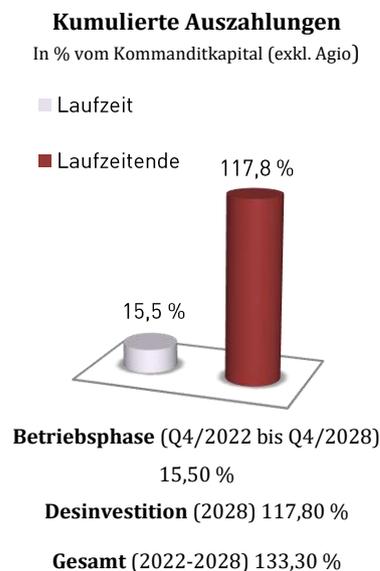
Das Ergebnis der Beteiligung hängt im Wesentlichen davon ab, ob in der Periode bis 2028 die unterstellten Rückflüsse (Erträge und Bewirtschaftungsüberschüsse) auf Portfolioebene erzielt werden; unmittelbar über die Spezial-AIF bzw. mittelbar auf Objektebene bereits ab 2023. Gemäß Anlagestrategie bzw. Investitionskriterien soll in solche Projekte investiert werden, die während der langfristigen Betriebsphase die angestrebte Portfolio-Rendite (Ebene Spezial-AIF / $\geq 7,0$ % p.a. Netto-IRR) nachhaltig erwarten lassen. Diese Annahme unterliegt aktuell den Risiken eines Blind Pools und lässt sich nicht mit hinreichender Sicherheit prognostizieren. Die erwartete Portfoliorendite und laufende Ausschüttungen an die Investoren erscheinen angesichts der Portfoliostrategie und der Allokation im Segment Projektentwicklung (Greenfield) realisierbar. Aufgrund des noch im Aufbau befindlichen Portfolios ist eine Beurteilung der Ertrags-, Ausschüttungs- und Kostenprognose des AIF aktuell nur sehr eingeschränkt möglich. Die kalkulierte Höhe der laufenden Gesamtkosten bewertet DEXTRO insgesamt als moderat. Die getroffenen Annahmen hinsichtlich der Betriebsphase und insb. der jährlichen Ausschüttungsprognose (3 % p.a. ab 2023) sind grundsätzlich als plausibel zu bewerten.

DESINVESTITIONSPHASE (LAUFZEITENDE)

Die Laufzeit der Investmentgesellschaft ist derzeit mit rd. sechs Jahren (bis zum 31.12.2028) veranschlagt und kann durch Beschluss der Gesellschafter um maximal drei Jahre bis 2031 verlängert werden.

Eine Veräußerung von Anlageobjekten kann auch vor 2028 erfolgen. Die getroffenen Annahmen (Dauer, Kosten und Veräußerungserlöse Portfolio) bzgl. des Desinvestitionsszenarios sind auf Basis der Entwicklung bisheriger Projektentwicklungen und Beteiligungsangebote als konservativ zu beurteilen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass das Chancenpotenzial (Veräußerungsmöglichkeiten, Preisniveau) im Rahmen der Desinvestition wesentlich von der operativen Performance der einzelnen Anlagen abhängt, die Marktentwicklung jedoch von technologischen und politischen Rahmenbedingungen dominiert wird.



Die dargestellten Auszahlungen basieren auf der Prognoserechnung der Anbieterin.

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments (Publikums-AIF)

Photovoltaik (Dachfonds global)

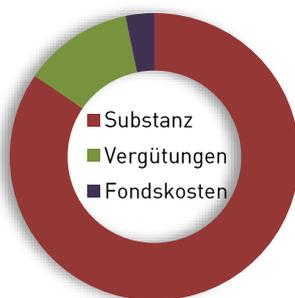
EXTERNE EINFLÜSSE

Das Beteiligungsangebot richtet sich an Anleger, die eine Portfoliodiversifikation und mittelfristige Kapitalallokation in der Assetklasse Erneuerbare Energien im Segment Photovoltaik anstreben. Beteiligungswährung für Anleger ist der Euro, der Publikums-AIF investiert in Euro in den jeweiligen Spezial-AIF. Die Investitionen erfolgen auf Ebene der Spezial-AIF global und laut aktueller Prognose mit 70 bis max. 85% in Fremdwährungen. Währungsrisiken sind daher zu berücksichtigen, Ländertransferrisiken sind aufgrund der Fokussierung auf Industrieländer aber nicht zu erwarten.

Die Performance des Fonds ist wesentlich von der Ertragsentwicklung, dem Investitionsmarkt sowie den Refinanzierungskonditionen (Darlehen) abhängig. Eine erhöhte Kapitalbindung in einem Anlageobjekt oder bestimmten nationalen Markt kann sich besonders negativ auswirken. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios soll das Marktrisiko einzelner Länder und Währungen senken.

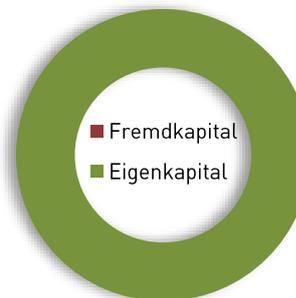
Grundsätzlich ist der Einfluss inflationärer Entwicklungen bei Infrastrukturinvestitionen von hoher Bedeutung. Aufgrund der Laufzeit des Beteiligungsangebotes bis 2028 dürfte die Fondspersformance von solchen beeinflusst werden. Ebenfalls können auf Objektenebene Refinanzierungsrisiken entstehen, falls Anschlussfinanzierungen für die Objektgesellschaften während der Laufzeit notwendig sind oder variable Darlehensstrukturen vereinbart werden.

MITTELVERWENDUNG & MITTELHERKUNFT



Mittelverwendung auf Fonds- und Kommanditkapitalebene (inkl. 5 % Agio)

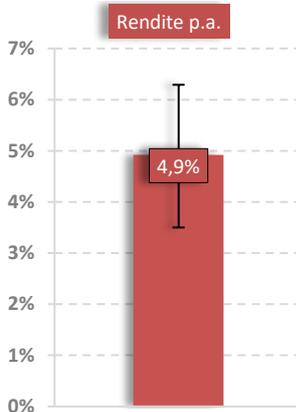
Substanz	87,73 %
Vergütungen	9,52 %
Fondskosten	2,75 %



Mittelherkunft (inkl. 5 % Agio)

Fremdkapital	0,00 %
Eigenkapital	100,00 %

RENDITE & RISIKEN



Wesentliche Risiken der Anlagestrategie



Die Resultate der Szenario-Analyse stellen das Ergebnis einer DEXTRO Monte Carlo-Simulation dar und sind unabhängig von der Prognoserechnung der Anbieterin

RATING

AAA	Sehr gute Qualität
AA	Gute Qualität
A	Überdurchschnittliche Qualität
BBB	Durchschnittliche Qualität
BB	Unterdurchschnittliche Qualität
B	Mäßige Qualität
C	Sehr geringe Qualität

Historie	Datum	Blind-Pool	Rating	Risikoklasse
Initial Rating	10.11.2022	Ja	AAA (AIF)	3 von 7
Update Rating I				
Update Rating II				

RISIKOEINSTUFUNG

Qualitative Faktoren

Konzeptionelle Rahmenbedingungen

	Nachvollziehbarkeit	Die Nachvollziehbarkeit des Zahlenwerkes, der rechtlichen und steuerlichen Aspekte des Fondskonzepts ist gegeben.
	Richtigkeit	Es wurden keine inhaltlichen und/oder formalen Fehler festgestellt.
	Schlüssigkeit	Die Darstellung des Angebots weist keine logischen Fehler auf.
	Angemessenheit	Die rechtlichen und wirtschaftlichen Konditionen des Beteiligungsangebotes erscheinen realistisch.

Risikomanagement / Liquiditätsmanagement / Schlüsselpersonenrisiko / Interessenkonfliktrisiken

Laufende Risikomanagement- und Liquiditätsmanagementsysteme sind für einen Publikums-AIF gesetzlich erforderlich und werden durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft verantwortet. Eignung und Wirksamkeit dieser Systeme können im Rahmen des Asset Management Quality Ratings durch die DEXTRO Group jährlich geprüft werden, ebenso wie potentielle Schlüsselpersonen- und Interessenkonfliktrisiken. Ein solcher Prüfauftrag existiert aktuell jedoch nicht.



Das Schlüsselpersonenrisiko ist derzeit als moderat zu bewerten. Risiken aus Interessenkonflikten (Initiator/Asset Management/Kapitalverwaltungsgesellschaft) werden effektiv minimiert. Es bestehen zahlreiche Verbindungen zwischen beteiligten Gesellschaften und Personen, welche geschäftsführende Positionen einnehmen.

Track-Record Asset Management / Leistungsbilanz / Erfahrung der Anbieterin

Die vorliegenden Unterlagen der Unternehmensgruppe dokumentieren die Entwicklung der hep Unternehmensgruppe bis heute. Das Management der Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Erfahrung im Segment Photovoltaik (Projektentwicklung und Bewirtschaftung) sowie in der Konzeption und Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften.



Die Marktcompetenz für globale Portfolioinvestitionen (Blind Pool-Konzeption) des Initiators wird durch die positive Entwicklung der bisherigen Investitionen (65 Projekte in 5 Ländern/ca. 1500 MW installiert) und der bisherigen 12 Beteiligungsangebote seit 2008 belegt. Alle bisherigen Projektentwicklungen konnten bei den Vorgängerfonds erfolgreich realisiert werden. Für die Anleger der bisherigen Beteiligungsangebote konnten die prognostizierten Renditen erzielt bzw. übertroffen werden.

	Die Bewertung plausibel ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft: die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen abschließend überprüf- und nachvollziehbar sowie plausibel.
	Die Bewertung plausibel mit Einschränkungen ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft: die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen nicht abschließend überprüfbar oder weichen von den Annahmen vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder den Annahmen der Dextro Group nicht überwiegend ab. Grundsätzlich kann jedoch die Plausibilität der Annahmen bestätigt werden.
	Die Bewertung nicht plausibel ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft: die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen überwiegend nicht überprüfbar, weichen von den Annahmen vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder den Annahmen der Dextro Group überwiegend ab und sind nicht plausibel.

RISIKOEINSTUFUNG

Quantitative Faktoren

Renditevolatilität / Prognoserisiko

RK 3 **Portfoliostrategie (Chancenorientierte Anlagestrategie / Blind Pool)**
Die Renditeerwartungen der Objektgesellschaften hängen von branchenspezifischen und makroökonomischen Einflüssen ab. Es bestehen erhöhte Risiken aus konjunkturellen Marktschwankungen sowie eine Abhängigkeit von der Wechselkursentwicklung.
Der Portfolioaufbau soll bis max. Ende 2024 finalisiert werden. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios reduziert die Asset-spezifischen Risiken einzelner Objekte und Länder signifikant. Ex-ante Renditeerwartungen hängen stark von der initialen Portfolioallokation (Diversifikation Projekte und Länder), der Bewirtschaftungsperformance und dem finalen Veräußerungserlös für das Portfolio am Laufzeitende ab. Bisher wurden Anlageobjekte in den angestrebten Zielmärkten selektiert, erste Investitionen werden prognosegemäß 2023 realisiert.

Kapitalverlustwahrscheinlichkeit

RK 3 Die Anlagestrategie der Beteiligungsgesellschaft weist aufgrund der angestrebten Laufzeit (Kapitalbindung prognostiziert bis 2028) und der Fondsstrukturen (geschlossener Publikums-AIF) eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Kapitalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 3 auf. Die angestrebte Diversifikation (Projekte) des Portfolios (Ebene der Spezial-AIF) und die angestrebte mittelfristige Bewirtschaftungsperiode bis mind. 2028 reduzieren trotz erhöhter Projektentwicklungsrisiken auf Ebene der einzelnen Objektgesellschaften die Kapitalverlustwahrscheinlichkeit für die Investoren signifikant.

Totalverlustwahrscheinlichkeit

RK 2 Das Fondskonzept weist aufgrund der Strukturierung als geschlossener Publikums-AIF trotz der Blind-Pool Strukturen eine niedrigere Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes (Kapitalverlust über 90%) im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 3 auf.

Gesamtrisikoindikator RK 1 RK 2 **RK 3** RK 4 RK 5 RK 6 RK 7

Die Einstufung in die sieben Risikoklassen erfolgt nach Maßstäben der Kreditwirtschaft, abgeleitet aus § 31 WpHG a.F und den EU-Vorgaben im Rahmen von MiFID II. Zwischen den beiden extremen Risikoklassen 1 (Sichere Anlageformen) und 7 (Spekulative Anlagen mit sehr hohem Totalverlustrisiko) liegen weitere Risikoabstufungen, mit denen risikoklassenadäquate Finanzprodukte verbunden werden können.

Haftungsausschluss

In der vorliegenden DEXTRO Stabilitäts-Analyse© werden die Prospektangaben des Initiators/Emissionshauses genutzt, um bestimmte Auswertungen vornehmen zu können. Es gibt keinerlei Garantie oder Gewähr dafür, dass diese oder vergleichbare Ergebnisse auch in der Zukunft eintreten. Es liegt nicht in der Absicht der DEXTRO Group, aktuelle oder vergangene Ergebnisse Indikatoren für zukünftige Ergebnisse oder Zukunftserwartungen zu erklären.

Die Inhalte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung für oder gegen eine Investition des hier behandelten Investitionsobjektes dar. Alternative Investmentfonds und andere Asset-basierte Kapitalanlageprodukte bergen grundsätzlich auch das Risiko des Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschäden über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse existiert nicht. Eine ausführliche Darstellung der Risiken des analysierten Fonds enthält der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete Verkaufsprospekt. Die Bewertung des hier behandelten Kapitalanlageproduktes erfolgt nach einer von DEXTRO entwickelten Analysemethodik auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation und Einschätzungen von DEXTRO hinsichtlich Chancen, Risiken und wirtschaftlicher Tragfähigkeit des Gesamtkonzeptes. Das Analyseergebnis ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009).

Sofern für diese DEXTRO Stabilitäts-Analyse© externe Quellen genutzt wurden, gelten diese allgemein als glaubwürdig und zuverlässig. DEXTRO Group übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle in dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© genannten und ggfls. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für veröffentlichte, von DEXTRO Group selbst erstellte Objekte verbleibt allein bei DEXTRO Group.

Haftungsansprüche gegen DEXTRO Group, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DEXTRO Group kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken und Texte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DEXTRO Group nicht gestattet. Entsprechendes gilt gegenüber Dritten.

Angaben zu Interessenkonflikten:

DEXTRO Stabilitäts-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder der Emittentin erstellt. Nach Abschluss der Analyse bietet die DEXTRO Group dem Anbieter oder der Emittentin einfache Nutzungsrechte an der Analyse an.

Darmstadt, November 2022



Technologie und Innovationszentrum
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt

Tel: +49 (0)6151 39 76 77-0
Fax: +49 (0)6151 39 76 77-1

Analyse Plattform: www.dextroratings.de
Internet: www.dextrogroup.de
E-Mail: info@dextrogroup.de

Handelsregister-Nr.: HRB 85097, Registergericht Darmstadt
Umsatzsteueridentifikations-Nr.: DE 248 205 406

Sitz der Gesellschaft: Darmstadt
Geschäftsführer: Michael Bogosyan